



Presseinformation

**BPW Club Frankfurt am Main lädt ein zum interaktiven
Themenabend:**

Wertschätzende Kommunikation

Frankfurt am Main, im Januar 2023: Der Verband der Business and Professional Women – Germany, Club Frankfurt am Main (BPW), lädt für den 1. Februar 2023 um 19.00 Uhr zur Präsenzveranstaltung in den Frankfurter Presseclub ein.

„Kennen Sie das? Sie haben etwas gesagt, was andere in den falschen Hals gekriegt haben? Dass ein Witz komplett danebenging? Dass Sie unsicher waren, wie Sie ein Thema ansprechen oder ein Feedback geben sollten?“ Frauen sind dabei häufig mit einer zusätzlichen Herausforderung konfrontiert: Sie sind entweder „zu nett“ oder „nicht nett genug“, ihre Anmerkungen werden übergangen, oder sie werden als emotional oder sogar hysterisch abgetan. Solche Situationen entstehen vor allem, wenn es um Menschen geht, die anders sind als man selbst. Wenn sich der Blick auf die Welt unterscheidet, kommt es leichter zu Missverständnissen.

Die Sorge darüber ist weit verbreitet: Etwa zwei Drittel der Bevölkerung sind der Ansicht, man müsse heute „sehr aufpassen, zu welchen Themen man sich wie äußert“. Eine beliebte „Lösung“: den Mund halten – oder kritische Themen nur im engsten Kreis ansprechen. Allen, die in der eigenen Bubble bleiben, fehlt jedoch der Austausch verschiedener Vorstellungen. Sie werden nicht herausgefordert. Statt Neues zu lernen und die eigenen Ideen – und die der anderen – zu hinterfragen, bleiben sie stehen und schmoren im eigenen Saft.

Clubfrau und Kommunikationsexpertin Veronika Hucke weiß, wie es klappt, ins Gespräch zu kommen bzw. im Gespräch zu bleiben. Mehr als 15 Jahre hat sie in internationalen Konzernen in Kommunikationsabteilungen gearbeitet bzw. sie

Mitglied des Business
and Professional Women
Germany e.V.

Mitglied in der International
Federation of Business and
Professional Women



geleitet. Anschließend war sie bei Philips für die weltweite Strategie für Vielfalt und Chancengleichheit verantwortlich. Eines der großen Themen dabei: Welchen Einfluss hat Kommunikation auf Aufstiegschancen und auf den Erfolg von Führungskräften. Beim interaktiven Themenabend geht es um die Fragen, warum wertschätzende Kommunikation wichtig ist, was ihr im Weg stehen kann, vor allem aber wie sie gelingt.

Beitrag

Gäste: 25,00 €

Student(inn)en – unter Vorlage des aktuellen Ausweises: 15,00 €

Anmeldung

<https://www.eventbrite.de/e/482456780217>

Pressekontakt

Simone Bittner-Posavec

BPW Germany – Club Frankfurt a.M.

E-Mail: PR@bpw-frankfurt.de

www.bpw-frankfurt.de

Zum BPW Club Frankfurt a.M./BPW Germany

Der BPW Club Frankfurt a.M. e.V. ist mit mehr als 75 Mitgliedsfrauen einer von 31 Clubs im BPW Germany e.V. Mit rund 1.300 Mitgliedern zählen die Business and Professional Women (BPW) Germany zu den größten und ältesten Berufsnetzwerken für angestellte und selbstständige Frauen in Deutschland. Der gemeinnützige Verband unterstützt berufstätige Frauen auf vielfältige Weise: Neben persönlichem Austausch, Vorträgen, Tagungen und Mentoring leistet das Netzwerk politisch-gesellschaftliche Lobbyarbeit auf nationaler und internationaler Ebene. Der BPW Germany kooperiert – wie der BPW Club Frankfurt a.M. im regionalen Kontext – mit Wirtschaft, Medien, Politik.

2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day (www.equalpayday.de), des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Um die Initiative über den Aktionstag hinaus durch ein ganzjähriges Engagement deutlich zu stärken, eröffnete der BPW Germany 2011 die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day, die durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Der BPW Germany ist Teil des BPW International, der in rund 100 Ländern vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt. Der nächste Equal Pay Day findet am 7. März 2023 unter dem Motto „Die Kunst der gleichen Bezahlung“ statt.

Mitglied des Business
and Professional Women
Germany e.V.

Mitglied in der International
Federation of Business and
Professional Women